

EINLADUNG

VORSTELLUNG DER STUDIE & DISKUSSION

VERLORENE MITTE – FEINDSELIGE ZUSTÄNDE

**Rechtsextreme Einstellungen
in Deutschland 2018/19**

Dienstag
11.06.2019, 18.00 UHR

ERFURT
Haus Dacheröden

VERANSTALTUNGSORT
Haus Dacheröden
Festsaal
Anger 37
99084 ERFURT

ANSPRECHPARTNER_IN
Eva Nagler, Referentin
Torsten Halbauer,
Organisation

KONTAKT
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 59 80 20
Fax: 0361/ 59 80 210
E-Mail: info.erfurt@fes.de
Im Internet:
www.fes.de/thueringen



<https://www.fes.de/forum-berlin/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie>

ANMELDUNG

Optimiert für den Versand in einem
Fensterbriefumschlag

Verlorene Mitte – Feindselige Zustände
11.06., ERFURT

Vorname, Name

Institution/Firma

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis zum **05. Juni 2019**.
Anmeldung per Fax: 0361/ 59 80 210



VERLORENE MITTE – FEINDSELIGE ZUSTÄNDE

Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland
2018/19

Hass, Abschottung und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement gegenüber. Rechtsextreme Gruppen treten öffentlichkeitswirksam an der Seite „normaler“ Bürger_innen auf, rechtspopulistische Forderungen und Diskurse erhalten scheinbar immer mehr Raum in Politik und Debatte.

Wie fragil und gespalten ist die gesellschaftliche Mitte? Inwiefern gefährden diese Entwicklungen die Stabilität und Normen unserer Gesellschaft? Wie viel öffentlichen Raum erhalten rechtsextreme Gruppen heute? Haben Polarisierungen und Konflikte die Norm von der Gleichwertigkeit aller gesellschaftlicher Gruppen verschoben? Ist die demokratische Mitte geschrumpft oder verloren?

Die aktuelle Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung untersucht anhand einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage vom Herbst 2018 die politischen und sozialen Einstellungen der Bürger_innen. Schwerpunkte der Studie sind Rechtspopulismus, neue rechtsextreme Einstellungen und deren Überlappung sowie Verschwörungsmymen in der Mitte. Darüber hinaus wird im Jahr 30 nach der Wende auch ein Blick auf die Unterschiede in Ost und West gelegt. Angesichts der aufgeheizten Debatte bietet die Mitte-Studie einen empirisch genauen Blick auf die Meinungen der Mitte. Wo ist sie gespalten, wo ist ihre demokratische Qualität verloren gegangen, wie groß ist das Ausmaß von Demokratiemisstrauen und illiberalen Demokratievorstellungen?

Die Ergebnisse der Mitte-Studie wollen wir in Bezug auf die Entwicklungen in Thüringen und Deutschland gemeinsam diskutieren.

PROGRAMM

18.00 Uhr BEGRÜßUNG

Eva Nagler

Referentin, FES-Landesbüro Thüringen

18.10 Uhr VORSTELLUNG DER STUDIE

**Verlorene Mitte – Feindselige Zustände.
Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland
2018/19**

Franziska Schröter

Herausgeberin der Studie, Referentin für das Projekt "Gegen Rechtsextremismus" im Forum Berlin der FES

18.40 Uhr PODIUMSDISKUSSION

Franziska Schröter

Georg Maier

Thüringer Minister für Inneres und Kommunales

Romy Arnold

Projektleiterin, Mobit e.V.

Moderation:

Dr. Franziska Schmidtke

Geschäftsführerin des KomRex,
Friedrich-Schiller-Universität Jena

20.00 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG UND
AUSKLANG BEI EINEM IMBISS

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich bis zum **5. Juni 2019** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner_innen in unserem Büro:

- Eva Nagler
- Torsten Halbauer

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=237270>

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht